

SCHUTZ VOR MENSCHENHANDEL AUF DER FLUCHT



Landesverband
Sachsen-Anhalt e. V.



Vera
Fachstelle



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken

1. Ausweisdokumente

- Gib deinen Pass oder Ausweisdokumente niemals einer anderen Person, außer einem*einer Grenzbeamt*in.

2. Unterwegs

- Reise nicht allein, sondern in Gruppen von 2-3 Erwachsenen (und Kindern).
- Wenn du in Taxis/Bussen oder privaten PKW reist, informiere Freund*innen oder Familie regelmäßig über deinen Standort.
- Fotografiere das Nummernschild des Verkehrsmittels, in das du steigst und sende es an Familie und Freund*innen.
- Steige in kein privates Fahrzeug, wenn der*die Fahrer*in nicht erlaubt, das Nummernschild zu fotografieren.

3. Geld

- Transportiere Bargeld versteckt.
- Bedenke, dass Taschen oder Koffer, die du dabei hast, vielleicht zurückgelassen werden müssen.
- Präge dir die Pin-Nummern für deine EC- und Kreditkarte ein.
- Präge dir die Telefonnummern von engen Freund*innen und Familienmitgliedern ein, die du im Notfall erreichen könntest.

4. Kontakte

- Stimme mit Familie und Freund*innen ein Codewort ab, um ihnen zu zeigen, dass du in Gefahr bist, auch wenn du gerade nicht reden kannst.

5. Unterkünfte

- Verlasse Unterkünfte, in denen du dich nicht sicher fühlst oder ein schlechtes Gefühl hast.

6. Notfallnummern

- Fachberatungsstellen gegen Menschenhandel in Deutschland:
- Polizei Notruf Deutschland 24 h, ☎ **110**
- Bundesweites Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen", 24 h erreichbar, mehrsprachig, ☎ **08000 116 016**

